

Beilage zu No. 23 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1898.

12. Durch den Kreisthierarzt ist festgestellt worden, daß die Maul- und Klauenseuche in **St. Golmkau** und **Klopschau** zwar erloschen, indessen die vorgeschriebene Desinfection noch nicht beendet ist, in **Piegelei Uhlkau** die Seuche erloschen und die Desinfection bereits ausgeführt worden ist, dagegen in **Gr. Golmkau** und **Sobbowitz** die Seuche im Erlöschen begriffen, eine Weiterverbreitung derselben aber nicht mehr zu befürchten ist.

Es bleiben daher die durch Verfügung vom 23. (Januar) Februar d. Js. — Kreisblatt No. 11 — getroffenen Anordnungen nur noch für die Amtsbezirke **Golmkau** und **Sobbowitz** nebst den gleichnamigen Bahnhöfen bis auf weitere Verfügung bestehen; für den übrigen Theil des Kreises sind dieselben hiermit aufgehoben.

Dirschau, den 16. März 1898.

Der Landrath des Kreises Dirschau.

13. Die Maul- und Klauenseuche in **Dom. Prangschin** ist erloschen, dagegen ist der Ausbruch der Seuche unter dem **Kindvieh** des **Dom. Straschin** konstatiert worden.

Straschin, den 21. März 1898.

Der Amtsvorsteher.

Nicht amtlicher Theil.

Apotheker Kuntze's Vieh-Waschessenz,

prämiirt und seit Jahren bewährt; vernichtet radikal das **Ungeziefer** bei Pferden, Rindern, Schafen, Geflügel; beseitigt sofort **Mädemilben**; unschädlich für Fell, Wolle etc., wirkt sie bei ansteckenden Krankheiten in äußerst hohem Grade desinficirend.

Anwendung ist einfach und billig. à Flasche 1,50 *M* bei

14. **G. Kuntze, Danzig, Paradiesgasse 5,** in der Nähe des Bahnhofs.

Shire-

15. **Gestütbuchhengste** **Bon Wrestler**, 5-jähr., und die eben auf der Londoner Shireausstellung gekauften 4-jähr.

Monro und **Rokeby Roderick** decken à 15 *M*

1. Besterer ist von höchstprämiirter engl. Abkunft (Haroldblut), ist selbst zweimal mit Preisen prämiirt und bei schönster Carosierform ein wirklich großartiger Traber.

1540—1630 Pfund schwer, 178—183 cm hoch, 27,5—29,3 Vordersehenbein, 50—54 Sprunggelenk, 210—219 Brustumfang.

Shirenachzucht hier gern gezeigt.

Stuten-Aufnahme gegen Bezahlung von Hafer und Heu oder bei 1/2 täg. Arbeit umsonst.

S. N.:

gez. **Montu-Gr. Saalau** bei Straschin.

16.

Holzverkauf

aus dem Stiftungsforstrevier Bankau

Montag, den 28. März cr., Vormittags von 10 Uhr ab,
im Restaurant zur Ostbahn in Ohra.

Es kommen zum Angebot:

Eichen 11 Stck. schwache Nuzenden 1,69 fm, 15 Stck. Stangen I.—III. Cl.,
Kloben, 1 rm Knüppel. Buchen 9 Stck. Nuzenden mit 4,82 fm, 2 rm Schichtnußholz I. Cl.
ca. 30 rm Kloben, 90 rm Knüppel, 10 rm Stubben, 80 rm Reiser I. Cl., Birken 15 Stck. mit
5,38 fm, 9 Stck. Stangen I.—III. Cl. Erlen: 2 rm Schichtnußholz II. Cl., ca. 19 rm Knüppel
4 rm Reiser I. Cl. Espen: ca. 18 rm Kloben, 22 rm Knüppel, 1 rm Reiser I. Cl. Fichten
und Lärchen: 6 Stck. mit 2,70 fm, 36 Stck. Stangen I.—III. Cl., 2 rm Kloben, 4 rm Knüppel,
Kiefern etwa 160 Stck. mit 100 fm, 700 Stck. Stangen I.—III. Cl., 20 Hbrt. IV.—VI. Cl.,
13 rm Schichtnußholz II. Cl., ca. 40 rm Kloben, 90 rm Knüppel, 60 rm Stubben, 10 rm ein
Meter lange Reiser I. Cl.

Die Besichtigung des Holzes wird anheim gestellt. Auskunft ertheilt der Revierförster
Gansow in Bankau, Post Löblau.

Danzig, den 18. März 1898.

Directorium der v. Conradi'schen Stiftung.

17. **Haferfuttermehl,** gutes Vieh- u. Pferdefutterm, bedeutend billiger
als Kleie, empfiehlt
J. Woelke, Ohra, Dampfgrütmühle.

18. **Garantirt reines Hafergrütmehl,** vorzüglich geeignet zur Fälberei
und Ferkelaufzucht, empfiehlt
J. Woelke, Ohra, Dampfgrütmühle.

19. **Zwei sprungfähige Eber**
stehen im Gute Gr. Kleschlau zum Verkauf.

20. **Saatwicken,** pro Centner 8 *Sh.* hat abzugeben
Dom. Schönfeld bei Danzig.

21. **Speisewiebeln, Steckwiebeln,** sind centnerweise billig zu haben.
H. Spak, Danzig, Althof No. 10.

Wrestorf liefert in ganzen auch in halben Waggonladungen zu ermäßigten Preisen
Dom. Krissan v. Rheinfeld W/Pr.

Redacteur: Oscar Lauter, Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller'schen Hofbuchbruderet in Danzig, Josephgasse 8.